

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

**Kreativwirtschaftsberichterstattung fortschreiben – Bilanz ziehen, Schwerpunkte setzen
und Zukunft gestalten**

Drucksachen 19/1519 und 19/1734 – Zwischenbericht

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe
II B 48
Telefon 9013 (913) - 7325

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

über Kreativwirtschaftsberichterstattung fortschreiben - Bilanz ziehen, Schwerpunkte setzen und Zukunft gestalten

- Drucksachen Nr. 19/1519 und 19/1734
- Zwischenbericht -

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor.

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner 50. Sitzung vom 20.06.2025 - TO-Punkt 33 - aufgrund des Antrages der Fraktionen CDU und SPD Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, im Abstand von zwei Jahren einen Kultur-, Kreativ- und Digitalwirtschaftsbericht zu erstellen und zu veröffentlichen. Der vorzulegende Bericht soll ausgehend vom „Kultur- und Kreativwirtschaftsindex“ fortgeschrieben werden und dessen Kriterien erweitern und aktualisieren. Er soll sich insbesondere mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Kultur-, Kreativ- und Digitalwirtschaft auseinandersetzen und die Wechselwirkungen mit anderen Branchen/Märkten darstellen.

Außerdem soll der Bericht alle vom Senat von Berlin durchgeführten Maßnahmen zur Förderung der Kultur-, Kreativ- und Digitalwirtschaft umfassen und in einem public-value-Monitoring einen Ausblick darauf geben, wie der öffentliche Wert der Fördertätigkeit in Berlin weiterentwickelt wird. Besondere Erläuterungen zur Situation der Frauen in der Kreativwirtschaft sollen ebenfalls enthalten sein.

Branchen- und Interessenvertretungen von kommerziell und von nichtkommerziell arbeitenden Akteuren sind in die Erarbeitung des Berichts einzubeziehen. Der Bericht ist erstmals 2025 vorzulegen und soll danach alle zwei Jahre veröffentlicht werden.“

Hierzu wird berichtet:

Der Bericht ist weitestgehend fertiggestellt und befindet sich derzeit in den letzten redaktionellen Abstimmungen zwischen den zuständigen Fachbereichen und dem Dienstleister Goldmedia GmbH, der mit der Erstellung beauftragt wurde. Anschließend wird der Bericht grafisch gestaltet und zur Veröffentlichung vorbereitet.

Es wird darum gebeten, die Frist zur nächsten Berichterstattung auf den 31.03.2026 zu setzen, da die druckreife Version voraussichtlich in Q1/2026 zur Verfügung stehen wird.

Berlin, den 20. November 2025

Franziska Giffey

.....

Senatorin für Wirtschaft,
Energie und Betriebe